

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Rudolf BORCHARDT

BIOGRAPHIE

- 15-4** *Rudolf Borchardt* : der Herr der Worte : eine Biographie / Peter Sprengel. - München : Beck, 2015. - 504 S. : Ill., Faks. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68207-0 : EUR 29.95
[#4365]

Der Dichter und Übersetzer Rudolf Borchardt (1877 - 1945) gehört zu jenen Autoren der Literaturgeschichte, die man als singulär betrachten kann und ein recht vielschichtiges Werk hinterließen. Einige seiner autobiographischen Texte und seiner Gedichte wurden etwa in der **Bibliothek Suhrkamp** (so die eindrucksvollen **Jamben**) vorgelegt und andere seiner Schriften sind bei Klett-Cotta in Einzelausgaben greifbar. Manche Werke, die weitere Verbreitung (später auch als Taschenbücher) fanden, sind anthologischer Natur, so **Der Deutsche in der Landschaft** oder **Ewiger Vorrat deutscher Poesie**, bei denen sich Borchardt allerdings zweifelhafte Freiheiten der Textbearbeitung herausnahm (S. 306 - 307).¹

Borchardts aristokratischer Gestus, der sich heute vielleicht fremdartiger als je ausnimmt, macht ihn zu einer Dichtergestalt *sui generis*. Da kann es nicht verwundern, daß ein geistesaristokratischer Autor wie Botho Strauß zu denen gehört, die Borchardt sehr schätzen. Eng befreundet mit Autoren wie Hugo von Hofmannsthal oder Rudolf Alexander Schröder,² mit denen er

¹ Siehe **Rudolf Borchardts Anthologien** / von Stefan Knödler. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2010. - VI, 349 S. ; 23 cm. - (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte ; 63 = 297). - Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-11-022829-8 : EUR 99.95.

² Siehe zu Schröder vor allem **Rudolf Alexander Schröder (1878 - 1962)** / Hans-Albrecht Koch (Hrsg.). - Frankfurt am Main : Lang-Edition, 2013. - 414 S. : Ill. ; 22 cm. - (Beiträge zur Text-, Überlieferungs- und Bildungsgeschichte ; 4). - ISBN 978-3-631-64889-6 : EUR 69.95. - **Der dunkle Glockenton** : Briefwechsel zwischen Reinhold Schneider und Rudolf Alexander Schröder / hrsg. von Klaus Goebel. - Passau : Schuster, 2014. - 147 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-940784-23-0 : EUR 14.98 [#3835]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414619056rez-1.pdf> - Ferner demnächst: **Rudolf Alexander Schröder im „Dritten Reich“** / hrsg. von Gunnilla Eschenbach. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015 (Nov.). - 217 S. : Ill. - 23

wichtige Korrespondenzen führte, war Borchardt auch Teil jener Welt, in der Poeten wie Stefan George ästhetische Maßstäbe setzten, mit denen man sich also in der einen oder anderen Weise auseinandersetzen mußte. Borchardt selbst aber gehörte auch zu den Gegnern Georges und scheute sich nicht, dessen Homosexualität anzugreifen, nachdem er in einer frühen Satire den sexuellen Komplex noch ausgespart hatte.³

Es hat in den letzten Jahren immer wieder literaturwissenschaftliche und historiographische bzw. kulturwissenschaftliche Bemühungen um Borchardt gegeben, so etwa, um nur einige Beispiele zu nennen, Studien von Kai Kauffmann,⁴ Alexander Kissler⁵ oder Ernst Osterkamp.⁶ Die Faszination, die von ihm ausgeht, dürfte dabei auch mit einer großen Irritation verbunden sein. Denn Borchardt stand in Vielem dem nahe, was man als Konservative Revolution bezeichnen kann,⁷ er war andererseits aufgrund seiner jüdischen Herkunft, die er lange zu verschleiern suchte, schließlich selbst gefährdet, nachdem die deutschen Truppen in Italien auch seine Existenz bedrohten. Borchardt selbst war als Übersetzer nicht nur um den italienischen Dichter Dante bemüht, sondern auch um Autoren wie Algernon Charles Swinburne oder Edna St. Vincent Millay, was ihn für den Anglisten interessant macht.⁸

cm. - (Marbacher Schriften ; NF 12). - ISBN 978-3-8353-1768-0 : ca. EUR 19,90. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

³ **Aufzeichnung Stefan George betreffend** / Rudolf Borchardt. Aus dem Nachlaß hrsg. und erl. von Ernst Osterkamp. - [Ebersberg] : Rudolf-Borchardt-Gesellschaft München, 1998. - 211 S. ; 21 cm. - (Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 6/7). - ISBN 3-929583-04-6. - Sprengel spricht von „maßlosen sexistischen Beschimpfungen“ Borchardts gegen George und seine Jünger (S. 21). Auf polemische Begriffe wie „sexistisch“ sollte man m.E. aber besser verzichten, da sie heute nur noch als Mittel der Denkhemmung und der Stigmatisierung, nicht aber der Analyse dienen.

⁴ **Rudolf Borchardt und der "Untergang der deutschen Nation"** : Selbstinszenierung und Geschichtskonstruktion im essayistischen Werk / Kai Kauffmann. - Tübingen : Niemeyer, 2003. - IX, 463 S. - Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Habil.-Schr., 2001. - ISBN 3-484-18169-9 : EUR 68.00.

⁵ **"Wo bin ich denn behaust?"** : Rudolf Borchardt und die Erfindung des Ichs / Alexander Kissler. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2003. - 289 S. : Ill. ; 23 cm. - Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 2002. - ISBN 3-89244-631-8 : EUR 34.00

⁶ **Rudolf Borchardt und seine Zeitgenossen** / hrsg. von Ernst Osterkamp. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 1997. - VII, 409 S. ; 24 cm. - (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte ; 10 = 244). - ISBN 3-11-015603-2.

⁷ Vgl. **Die konservative Revolution in Deutschland 1918 - 1932** : ein Handbuch / Armin Mohler ; Karlheinz Weißmann. - 6., völlig überarb. und erw. Aufl. - Graz : Ares-Verlag, 2005. - XXVI, 643, [24] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-902475-02-1 : EUR 49.90 [8274]. - Rez.: *IFB* 05-2-396

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz12052953Xrez.htm>

⁸ **Die Entdeckung Amerikas** : Rudolf Borchardt und Edna St. Vincent Millay, Gedichte, Übertragungen, Essays / hrsg. von Gerhard Schuster. Mit Beitr. von Barbara Schaff ... - München : Lyrik-Kabinett, 2004. - 306 S. : Ill. ; 24 cm. - (Lyrik-Kabinett München ; 4). - ISBN 3-9807150-3-5 : EUR 28.00. - **Edna St. Vincent Millay** / Ernst Osterkamp. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2014. - 95

Diese Übersetzungen sind freilich nicht immer leicht zugänglich, zeigen aber die weiten poetischen und poetologischen Interessen Borchardts.

Der Berliner Germanist Peter Sprengel, hervorgetreten u.a. durch eine umfangreiche Literaturgeschichte der Kaiserzeit⁹ und Studien zu Gerhart Hauptmann,¹⁰ legt mit seiner neuen Biographie über Rudolf Borchardt nun ein weiteres hervorragendes Werk vor. Er beginnt seine Darstellung *in medias res*, in der er Borchardts Persönlichkeit durch eine merkwürdige Angelegenheit profiliert, nämlich durch einen Brief seines akademischen Lehrers Friedrich Leo, den Borchardt an Hugo von Hofmannsthal übermittelte, der sich dann jedoch bei näherer Betrachtung als Fälschung Borchardts herausstellt - womit bereits auf eindrucksvolle Weise ein Psychokrimi lanciert ist, dem man gleichsam mit angehaltenem Atem folgt. Sprengels Beweisführung u.a. durch Schriftvergleiche ist schlagend und zeigt schon früh einen hochstaplerischen Borchardt, der sich mit diesem Brief einen guten Leumund bei Hofmannsthal verschaffen wollte.¹¹

Nach diesem Auftakt folgt Sprengel dann aber doch der Chronologie von Borchardts Leben, von den Anfängen *Zwischen Philologie und Dichtung 1895 - 1900* (so das zweite Kapitel), als Borchardt noch an eine akademische Karriere gedacht hatte, über Stationen in *Bad Nassau und Wien 1901/02* bis schließlich zum Exil in Italien, von wo Borchardt nach Österreich verbracht wurde, wo er u.a. auch wieder persönlichen Kontakt zu Rudolf Alexander Schröder bekam, seine **Anabasis** schrieb und dann am 10. Januar 1945 einem Herztod erlag, so daß er immerhin nicht mehr von den Nationalsozialisten ermordet werden konnte (vgl. S. 419). Noch in den letzten Schriften, das fällt Sprengel als „grundlegende Merkwürdigkeit“ auf (S.

S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Leben in Bildern). - ISBN 978-3-422-07240-4 : EUR 19.90 [#3891]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz415449189rez-1.pdf>

⁹ **Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1870 - 1900** : von der Reichsgründung bis zur Jahrhundertwende / von Peter Sprengel. - München : Beck, 1998. - XIX, 825 S. ; 23 cm. - (Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart ; 9,1). - ISBN 3-406-44104-1 : DM 78.00 [5123]. - **IFB 99-1/4-165**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99_0165.html - **Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1900 - 1918** : von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Ersten Weltkriegs / von Peter Sprengel. - München : Beck, 2004. - XIII, 924 S. ; 23 cm. - (Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart). - ISBN 3-406-52178-9 : EUR 49.90 [8125]. - **IFB 05-2-341** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz112903924rez.htm>

¹⁰ **Gerhart Hauptmann** : Bürgerlichkeit und großer Traum ; eine Biographie / Peter Sprengel. - München : Beck, 2012. - 848 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-64045-2 : EUR 38.00 [#2773]. - Rez.: **IFB 12-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz366832212rez-2.pdf> - Außerdem hat der Autor noch ein weiteres Buch zum Thema vorgelegt: **Der Dichter stand auf hoher Küste** : Gerhart Hauptmann im Dritten Reich / Peter Sprengel. - Berlin : Propyläen-Verlag, 2009. - 382 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-549-07311-7 : EUR 24.90.

¹¹ Vgl. dazu auch: **Rudolf Borchardt fälscht einen Brief an sich selbst** / Peter Sprengel. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2015-09-09. - S. N3 : Ill.

421), wird Borchardts eigene jüdische Herkunft nirgends erwähnt – so wie er auch z.B. gegenüber Martin Buber diese Abstammung abstritt (S. 170). Die Darstellung selbst geht auf alle wesentlichen Stationen von Borchardts Wirken ein, seine Stellung zu anderen Dichtern, seine außerordentliche populäre Rednertätigkeit nach dem Ersten Weltkrieg, seinen Kulturkampf gegen die Weimarer Republik, die vielfältigen Spannungen in den Beziehungen zu Hofmannsthal oder Schröder und seine Duz-Freundschaft mit Edgar Julius Jung,¹² um nur einige Beispiele zu nennen. Breiten Raum nimmt aus guten Gründen auch das unfreiwillige Exil seit 1933 ein; das entsprechende Kapitel beginnt Sprengel mit Borchardts Übergabe seiner Dante-Übersetzung an Mussolini im April 1933 in einer Audienz, über die Borchardt dann zwei Wochen später einen Artikel *Kölnischen Zeitung* veröffentlichte – als Versuch, dem falschen Führer Hitler das Gegenbild des wahren Führers Mussolini entgegenzustellen? Auf jeden Fall sind derlei Details des Dichterlebens von Borchardt höchst interessant und von einiger Bedeutung für die Einschätzung der komplexen politischen Gemengelage, wie sie sich dem Zeitgenossen darstellen konnte (S. 353 - 355).

Sprengel bemerkt selbst, daß seine Biographie nur möglich war auf der Grundlage der bisher erschienenen Bände von Borchardts Korrespondenz, weshalb er auch ausgiebig daraus als seiner Hauptquelle zitiert. Er hätte deshalb in seinem Nachwort den Herausgeber dieser Korrespondenz, Gerhard Schuster,¹³ ruhig auch namentlich nennen können, selbst wenn er gewisse Zweifel „an den Auswahlentscheidungen der Briefausgabe“ (S. 427) haben mag, die er aber leider an dieser Stelle nicht näher expliziert. Wenn sie so gravierend und bedenklich sind, hätte er dies ja in einem kurzen Anhang erläutern können, statt nur auf seine Beiträge im *Jahrbuch der Deut-*

¹² Vgl. *Die andere deutsche Revolution* : Edgar Julius Jung und die metaphysischen Grundlagen der konservativen Revolution / Sebastian Maaß. [Mit einem Vorw. von Karlheinz Weißmann]. - Dt. Erstausg. - Kiel : Regin-Verlag, 2009. - 158 S. : Ill. ; 23 cm. - (Kieler ideengeschichtliche Studien ; 1). - ISBN 978-3-941247-20-8 : EUR 14.95 [#1173]. - Rez.: *IFB* 11-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314344748rez-2.pdf> - Zu Jung ist jetzt auch zu nennen: *Edgar J. Jung* : zur politischen Biographie eines konservativen Revolutionärs / Karlheinz Weißmann. - Berlin : Förderungstiftung Konservative Bildung und Forschung, 2015. - 150 S. - (Erträge : Schriftenreihe der Bibliothek des Konservatismus ; 3). - ISBN 978-3-981-4310-4-9 : EUR 9.95. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

¹³ *Gesammelte Briefe* / Rudolf Borchardt. Hrsg. von Gerhard Schuster ... in Verbindung mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. - München ; Wien : Edition Tenschert bei Hanser. - 1 (1996) 13 (2014). - Dazu 3 Suppl. 2002 - 2008, darunter die Personalbibliographie *Rudolf Borchardt* : Verzeichnis seiner Schriften / bearb. von Ingrid Grüninger in Verbindung mit Reinhard Tgahrt. - München [u.a.] : Edition Tenschert bei Hanser, 2002. - 427 S. : Ill. ; 21 cm. - (Gesammelte Briefe / Rudolf Borchardt ; Suppl.). - Erscheint gleichzeitig auch als: Verzeichnisse, Berichte, Informationen / Deutsches Literaturarchiv ; 28 und als: Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 8. - ISBN 3-446-18033-8 : EUR 54.00 [6696]. - Rez.: *IFB* 02-2-320 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz09686169Xrez.htm>

schen Schillergesellschaft und im **Hofmannsthal-Jahrbuch** zu verweisen, die schließlich nicht jeder griffbereit im Regal stehen hat (ebd.). Insgesamt bleibt aber ein durchaus positiver Eindruck: Borchardt wird in der informativen Biographie Sprengels lebendig, so daß man hoffen kann, das Buch werde Borchardt neue Leser zuführen. Auch wenn ein solches Interesse an den Schriften nicht geweckt werden sollte, ist Borchardts Lebensweg an sich interessant genug, um diese Biographie zu rechtfertigen. Da aber auch bedeutende Autoren wie Hofmannsthal und jüngst wieder vermehrt Beachtung findende Schriftsteller und Dichter wie Rudolf Alexander Schröder eng mit Borchardt verbunden waren, ist die Lektüre des Buches auch in dieser Hinsicht von Gewinn.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz434187240rez-1.pdf>